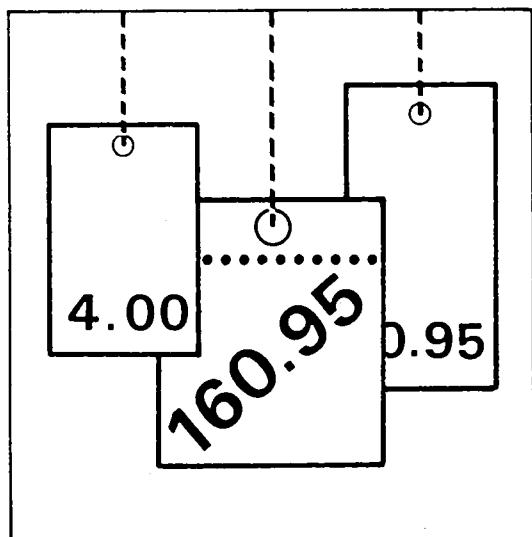


Statistisches Bundesamt

# Preise



Fachserie 17

Reihe 1

Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Mai 1989

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Verlag:**  
**Metzler-Poeschel Stuttgart**

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

**Erscheinungsfolge:** monatlich  
**Erschienen im Juli 1989**  
**Preis:** DM 5,40  
**Bestellnummer:** 2170100 - 89105

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Erläuterungen .....	4
2 Aktuelle Ergebnisse .....	6
3 Schaubild .....	7

## T a b e l l e n t e i l

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse) .....	8
2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse) ....	12
3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht) .....	16
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht)	18
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse) .....	20
6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht) .....	21
7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre) .....	23
8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft .....	24
9 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	26
10 Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	27
11 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Berlin).

## Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

## Abkürzungen

kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonnen (100 kg)
t	= Tonne
l	= Liter
hl	= Hektoliter
cm	= Zentimeter
m³	= Kubikmeter
St	= Stück
D	= Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
SchH	= Schleswig-Holstein
NdsA	= Niedersachsen
NW	= Nordrhein-Westfalen
BaWü	= Baden-Württemberg

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer M I veröffentlicht.

## 1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1980). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1980). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1980).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeuger-

preisindizes land- und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher Preiserehebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die monatlichen Werte einer Einelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die in der Regel monatlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Mehrwertsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 1 000 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 384 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 5 600 Einelpreisreihen zugrunde.

3 Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das

Jahr 1976 (bzw. beim Forstpreisindex das Forstwirtschaftsjahr 1962, umbasiert auf 1970 = 100). Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1 und 2 Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren sind. Beim Forstpreisindex erfolgt die Bildung durchlaufender Reihen entsprechend durch Verkettung mit den Indexzahlen auf Basis 1970. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen, sondern auch für verschiedene Aggregationsstufen bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich Mehrwertsteuer.
- 5 Während die Tabellen 1, 2 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3, 4 und 6 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum, der bei den Agrarpreisindizes und beim Forstpreisindex mit dem gegenwärtigen Basisjahr 1980 beginnt. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni)

1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.

- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 2 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 3, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 9/1984 und zum Forstpreisindex in Heft 2/1986.
- 8 Landwirtschaftliche (und zum Teil auch forstwirtschaftliche) Erzeugnisse werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sowie bestimmter Haushaltstypen (Best.-Nr. 2170700), Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170300) sowie Indizes der Einfuhr- und der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (S. 24 ff.), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen - zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von April bis Mai 1989 um 0,5 % auf einen Stand von 100,1 (1980 = 100). Er lag damit um 9,3 % höher als im Mai 1988. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im April 1989 + 7,7 % (vorläufig) und im März 1989 + 6,3 % (endgültig) betragen.

Von April bis Mai 1989 kam es vor allem bei Schlachtschweinen (+ 4,5 %), Nutzkälbern (+ 4,4 %), Schlachtkühen (+ 4,0 %), verschiedenen Gemüsearten (Weißkohl + 136,7 %, Sellerie + 48,6 %, Porree + 45,8 %, Blumenkohl + 43,9 %), Raps (+ 1,4 %), Stroh (+ 1,4 %), Pflanzkartoffeln (+ 1,4 %) sowie Speisekartoffeln (+ 1,2 %) zu stärkeren Preiserhöhungen. Größere Preisrückgänge wiesen insbesondere Zuchtsauen (- 7,9 %), Schnittblumen (- 7,3 %), einzelne Gemüsearten (Rotkohl - 12,1 %, Wirsingkohl - 11,6 %), Suppenhühner, lebend (- 4,7 %), Eier (- 4,4 %), Milchkühe (- 2,9 %), Heu (- 2,8 %) sowie Topfpflanzen (- 2,5 %; darunter Topfchrysanthemen - 13,2 %, Pelargonien - 5,7 %, Begonien - 4,0 %, demgegenüber Cyclamen + 9,0 %) auf.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von April bis Mai 1989 geringfügig um 0,1 % erhöht. Mit einem vorläufigen Stand von 110,0 (1980 = 100) überschritt er das vor-

jährige Vergleichsniveau um 5,8 %, nachdem er im April 1989 um 5,7 % (endgültig) und im März 1989 um 5,1 % (endgültig) über dem jeweiligen Vorjahresergebnis gelegen hatte.

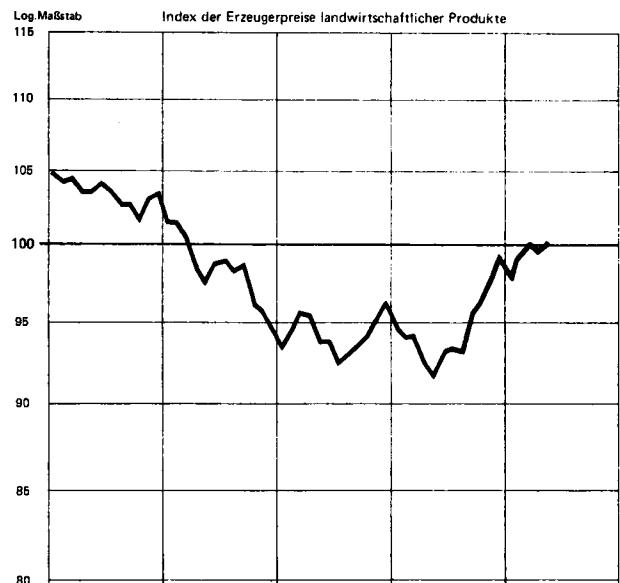
Von April bis Mai 1989 ergaben sich insbesondere für Futtermittel (+ 0,4 %; darunter Zuckerrübenschitzel + 2,6 %, Futterweizen + 2,1 %, Weizenkleie + 2,0 %, dagegen Fischmehl - 3,8 %, Kälbermischfutter - 1,3 %), Benzin (+ 1,0 %), NPK-Dünger (+ 0,3 %), Auto-reparaturen (+ 0,3 %) sowie für die Neuan-schaffung größerer Maschinen (+ 0,3 %; darunter Maschinen für die Milchwirtschaft + 11,4 % bzw. für die Obst- und Traubenver-arbeitung + 2,9 %) überdurchschnittliche Ver-teuerungen. Nennenswert verbilligt haben sich demgegenüber Heizöl (- 4,0 %), Dieselkraft-stoff (- 1,8 %), Kohle (- 0,9 %) sowie Nutz-und Zuchtvieh (- 0,5 %; darunter Sauen - 7,9 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im April 1989 mit einem Stand von 95,8 (1980 = 100) um 0,2 % höher als im Vormonat und um 6,7 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

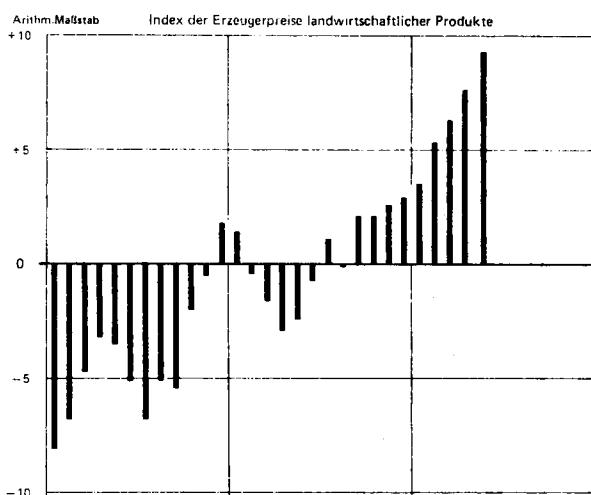
Von März bis April 1989 zogen die Preise für Industrieholz um 3,0 % (darunter Eiche + 9,3 %, Kiefer + 7,5 %) an, während sie sich für Stammholz um 0,4 % (darunter Kiefer B und C jeweils - 2,2 %) ermäßigten.

PREISINDIZES FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT<sup>1)</sup>  
1980 = 100

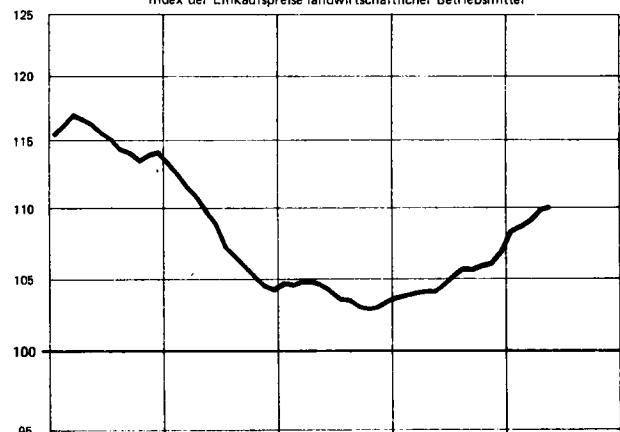
Preisindex



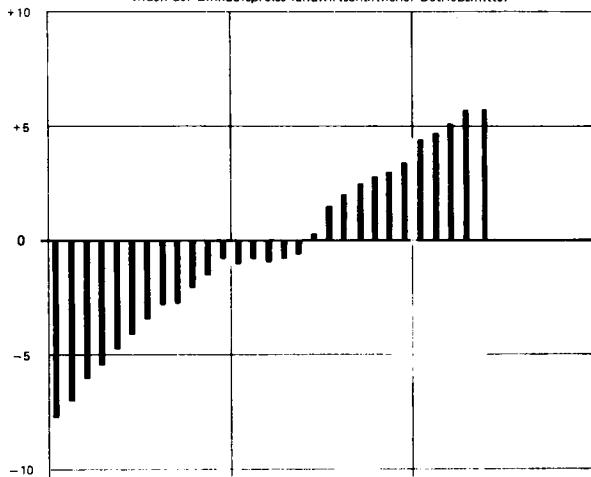
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %



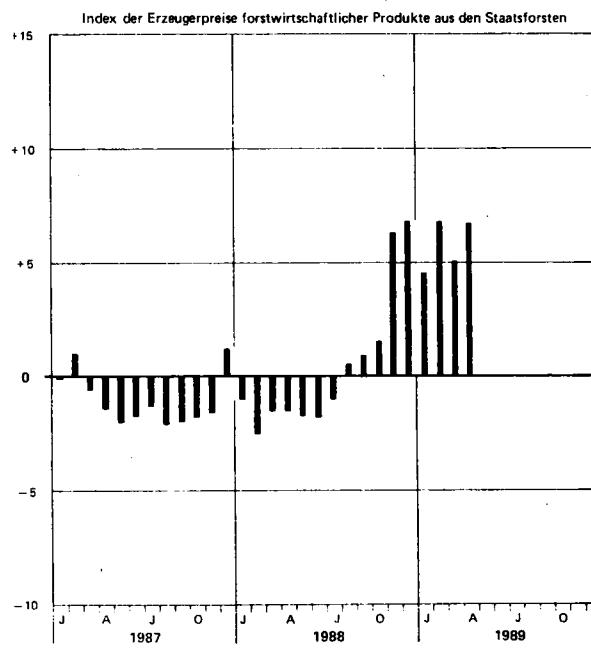
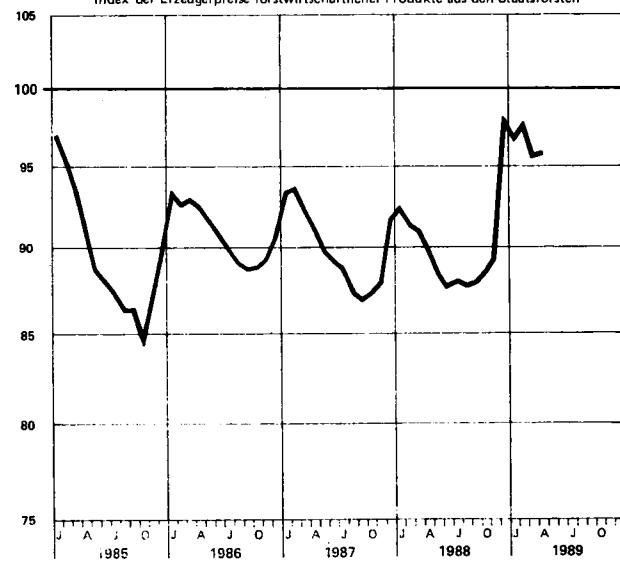
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel



Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten



1) Ohne Umlaufzölle (Mehrwertsteuer steuerfrei)













## 2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1980 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1988 DURCH- SCHNITT	1988 1989			VERAENDERUNG	
					MAI	APRIL	MAI	MAI 1989 GEGENUEBER MAI 1988 APRIL 1989 IN PROZENT	
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT)-STEUER									
64	PFLANZENSCHUTZMITTEL	19,50	1,27877	131,3	131,6	131,6	131,6	-	-
65	FUNGIZIDE	3,89	1,07875	110,1	110,5	117,0	117,0	+ 5,9	-
66	INSEKTIZIDE	1,39	1,18064	115,5	116,0	121,6	121,6	+ 4,8	-
67	HERBIZIDE	12,33	1,36612	124,0	124,7	121,9	121,9	- 2,2	-
68	SONSTIGE MITTEL	1,89	1,18064	234,0	231,1	232,6	232,6	+ 0,6	-
69	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	114,26	0,65820	79,9	80,7	91,1	90,1	+ 11,6	- 1,1
70	KOHLE	0,42	0,77924	129,8	128,1	128,4	128,2	+ 0,1	- 0,9
71	HEIZOEL	29,19	0,50955	50,6	52,2	67,6	64,9	+ 24,3	- 4,0
72	HEIZOEL, EXTRA LEICHT	27,42	0,50497	50,5	52,0	67,3	64,5	+ 24,0	- 4,2
73	HEIZOEL, SCHWER	1,77	0,62054	52,7	54,5	72,6	71,3	+ 30,8	- 1,8
74	TREIBSTOFFE	56,12	0,57480	65,4	66,2	78,5	77,9	+ 17,7	- 0,8
75	DIESELKRAFTSTOFF 1)	41,08	0,55529	59,0	59,6	68,0	66,8	+ 12,1	- 1,8
76	BENZIN	15,04	0,77912	82,8	84,1	107,0	108,1	+ 28,5	+ 1,0
77	SCHMIERSTOFFE	10,59	0,84982	120,4	120,5	121,4	121,6	+ 0,9	+ 0,2
78	SCHLEPPERMOTORENOEL	7,08	0,85790	119,7	119,7	120,5	120,8	+ 0,9	+ 0,2
79	STAUFFERFETT	3,51	0,83392	121,7	122,2	123,2	123,2	+ 0,8	-
80	ELEKTRISCHER STROM	17,94	0,90901	147,7	147,7	150,0	150,0	+ 1,6	-
81	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	80,59	0,86315	122,5	122,5	127,7	127,8	+ 4,3	+ 0,1
82	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEDE	20,44	0,80322	130,2	130,1	133,1	133,1p	+ 2,3	-
83	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	78,52	0,81240	130,7	130,6	133,9	134,2	+ 2,8	+ 0,2
84	REPARATUREN (OHNE AUTOREPARATUREN)	50,25	0,80712	132,2	132,0	135,5	135,7	+ 2,8	+ 0,1
85	AUSGABEN FUER AUTOREPARATUREN	12,57	0,82045	134,8	134,9	139,4	139,8	+ 3,6	+ 0,3
86	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	15,70	0,86506	122,7	122,5	124,5	124,8	+ 1,9	+ 0,2
87	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	205,21	0,84756	127,8	127,5	130,1	130,4p	+ 2,3	+ 0,2
88	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEDE	35,44	0,74563	120,1	120,1	122,5	122,5p	+ 2,0	-
89	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	169,77	0,87422	129,5	129,1	131,7	132,1	+ 2,3	+ 0,3
90	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	48,78	0,86567	126,0	125,5	127,3	127,3	+ 1,4	-
91	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	2,31	0,84238	134,5	134,4	136,3	136,3	+ 1,4	-
92	LANDMASCHINEN UND GERAETE	88,97	0,88040	129,8	129,5	131,9	132,8	+ 2,5	+ 0,7
93	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE	9,64	0,86460	122,6	122,7	123,9	124,2	+ 1,2	+ 0,2
94	DARUNTERR SCHLEPPERANBAUPFLUG	3,25	0,84059	130,2	130,5	130,8	130,8	+ 0,2	-
95	ACKERREGGE	3,07	0,87691	119,3	119,1	121,3	121,3	+ 1,8	-
96	ZUM SAEN UND PFLANZEN	2,55	0,82668	121,3	120,2	124,8	123,2	+ 2,5	- 1,3
97	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG	9,48	0,90120	132,0	131,6	135,2	135,2	+ 2,7	-
98	DARUNTERR STALLDUNGSTREUER	2,85	0,81226	134,9	135,0	138,6	138,7	+ 2,7	+ 0,1
99	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	3,16	0,89526	131,1	130,4	133,4	133,4	+ 2,3	-
100	FUER DIE ERNTEBERGUNG	30,63	0,89954	131,4	131,0	133,5	133,7	+ 2,1	+ 0,1
101	ANBAUMAEHWERK	4,29	0,88209	119,6	119,8	120,8	120,8	+ 0,8	-
102	RECHENDER	4,67	0,92925	115,5	115,2	116,7	116,7	+ 1,3	-
103	FELDHAECKSLER	3,77	0,91272	138,8	139,4	142,5	143,3	+ 2,8	+ 0,6
104	ZUCKERRUEBEN - BUNKERKOEPFRODER	2,05	0,85299	125,3	125,1	126,2	126,2	+ 0,9	-
105	MAEDRESCHER	11,46	0,85440	135,2	138,3	142,0	142,0	+ 2,7	-
106	KARTOFFELVOLLERNTER	0,90	0,85420	129,8	129,3	133,1	133,7	+ 3,4	+ 0,5
107	PICK - UP - PRESSE	3,49	0,90441	137,3	137,0	138,7	138,8	+ 1,3	+ 0,1
108	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,40	.	126,1	126,5	126,5	130,2	+ 2,9	+ 2,9
109	FUER DIE FUTTERMittelBEREITUNG	3,02	0,88759	141,4	141,3	145,0	145,1	+ 2,7	+ 0,1
110	FUER FOERDERZWECKE	11,18	0,84310	137,3	137,3	139,0	139,2	+ 1,4	+ 0,1
111	DARUNTERR SCHLEPPERANBAU- UND -ANHAENGELADER	1,98	0,84256	128,0	128,4	129,2	130,2	+ 1,4	+ 0,8
112	LADEWAGEN	7,07	0,83562	146,0	145,8	147,7	147,7	+ 1,3	-
113	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,41	0,87798	130,2	130,7	130,7	145,6	+ 11,4	+ 11,4
114	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	17,66	0,87612	124,3	123,8	126,6	126,7	+ 2,3	+ 0,1
115	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	29,71	0,87120	133,7	133,3	137,7	137,6	+ 3,2	- 0,1

1) UNTER BERUEKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESEL-  
KRAFTSTOFF.











5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1988 DURCH- SCHNITT 1)	1988			1989		VERAENDERUNG APRIL '989 GEGENUEBER APRIL MAERZ 1988 1989 IN PROZENT
				APRIL	MÄRZ	APRIL	APRIL	APRIL	
OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER									
ROHHOLZ INSGESAMT	1000.00	0.53571	90.1	89.8	95.6	95.8	6.7	0.2	
STAMMHOLZ	849.54	0.51531	85.8	85.0	92.8	92.4	8.7	-0.4	
EICHE B	65.30	0.30292	90.7	92.9	89.9	89.7	-3.4	-0.2	
DAR.: L 2	17.60	-	87.0	88.3	91.3	88.7	0.5	-2.8	
L 3	28.57	-	92.5	95.4	92.2	91.6	-4.0	-0.7	
L 4	19.13	-	91.6	93.4	85.4	87.7	-6.1	2.7	
BUCHE B	97.26	0.50100	114.9	115.3	121.4	120.8	4.8	-0.5	
DAR.: L 2	11.53	-	116.9	116.7	120.3	121.0	3.7	0.6	
L 3	34.89	-	114.3	114.7	120.8	120.2	4.8	-0.5	
L 4	36.75	-	114.9	115.1	121.5	121.0	5.1	-0.4	
FICHTE B	558.50	0.53829	78.4	77.0	86.6	86.6	-2.5	-	
KIEFER B	66.53	0.65522	93.4	93.6	100.7	98.5	5.2	-2.2	
DAR.: L 2 B	16.62	-	92.2	92.1	98.9	96.8	5.1	-2.1	
L 3 A	15.25	-	93.3	93.8	100.2	97.2	3.6	-3.0	
KIEFER C	55.29	-	90.4	89.7	96.9	94.8	5.7	-2.2	
DAR.: L 2 B	17.95	-	90.2	89.1	95.7	94.1	5.6	-1.7	
L 3 A	11.00	-	90.1	89.3	96.5	93.5	4.7	-3.1	
SCHWELLEN, BUCHE, SW3	6.66	-	111.8	110.9	108.7	111.5	0.5	2.6	
INDUSTRIEHOLZ	150.46	0.62824	114.3	116.7	111.8	115.1	-1.4	3.0	
EICHE	5.30	-	144.1	167.4	116.5	127.3	-24.0	9.3	
BUCHE	43.66	-	137.4	137.6	129.7	134.2	-2.5	3.5	
FICHTE	69.27	-	104.1	106.8	104.0	103.8	-2.8	-0.2	
KIEFER	32.23	-	99.9	101.3	103.6	111.4	10.0	7.5	
EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER									
ROHHOLZ INSGESAMT	1000.00	0.53571	90.1	89.8	95.6	95.8	6.7	0.2	
STAMMHOLZ	849.54	0.51531	85.8	85.0	92.8	92.4	8.7	-0.4	
EICHE B	65.30	0.30292	90.7	92.9	89.9	89.7	-3.4	-0.2	
DAR.: L 2	17.60	-	87.0	88.3	91.3	88.7	0.5	-2.8	
L 3	28.57	-	92.5	95.4	92.2	91.6	-4.0	-0.7	
L 4	19.13	-	91.6	93.4	85.4	87.7	-6.1	2.7	
BUCHE B	97.26	0.50100	114.9	115.3	121.4	120.8	4.8	-0.5	
DAR.: L 2	11.53	-	116.9	116.7	120.3	121.0	3.7	0.6	
L 3	34.89	-	114.3	114.7	120.8	120.2	4.8	-0.5	
L 4	36.75	-	114.9	115.1	121.5	121.0	5.1	-0.4	
FICHTE B	558.50	0.53829	78.4	77.0	86.6	86.6	-2.5	-	
KIEFER B	66.53	0.65522	93.4	93.6	100.7	98.5	5.2	-2.2	
DAR.: L 2 B	16.62	-	92.2	92.1	98.9	96.8	5.1	-2.1	
L 3 A	15.25	-	93.3	93.8	100.2	97.2	3.6	-3.0	
KIEFER C	55.29	-	90.4	89.7	96.9	94.8	5.7	-2.2	
DAR.: L 2 B	17.95	-	90.2	89.1	95.7	94.1	5.6	-1.7	
L 3 A	11.00	-	90.1	89.3	96.5	93.5	4.7	-3.1	
SCHWELLEN, BUCHE, SW3	6.66	-	111.8	110.9	108.7	111.5	0.5	2.6	
INDUSTRIEHOLZ	150.46	0.62824	114.3	116.7	111.8	115.1	-1.4	3.0	
EICHE	5.30	-	144.1	167.4	116.5	127.3	-24.0	9.3	
BUCHE	43.66	-	137.4	137.6	129.7	134.2	-2.5	3.5	
FICHTE	69.27	-	104.1	106.8	104.0	103.8	-2.8	-0.2	
KIEFER	32.23	-	99.9	101.3	103.6	111.4	10.0	7.5	

1) DIE KALENDERJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESZIALEN DER INDIVIDUALEN STAERKEKLASSEN MIT DEN JEWELIGEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM BASISJAHR.

6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

1980 = 100

Jahr Monat	Rohholz ins- gesamt	Stammholz						In- dustrie- holz
		zu- sammen	Eiche B	Buche B	Fichte B	Kiefer B	Kiefer C	
Gewicht a) .....	1 000	849,54	65,30	97,26	558,50	66,53	55,29	6,66
b) .....	1 000	849,54	65,30	97,26	558,50	66,53	55,29	6,66
1982 D a) .....	100,8	97,8	89,0	107,6	96,4	100,2	100,8	107,2
b) .....	100,8	97,8	89,0	107,6	96,4	100,2	100,8	107,2
1983 D a) .....	95,8	93,6	89,5	106,0	91,2	97,9	95,2	104,6
b) .....	95,8	93,6	89,5	106,0	91,2	97,9	95,2	104,6
1984 D a) .....	97,0	94,9	95,5	106,1	92,2	98,6	96,5	103,3
b) .....	97,0	94,9	95,5	106,1	92,2	98,6	96,5	103,3
1985 D a) .....	89,6	85,2	98,0	106,4	77,5	96,6	94,4	104,2
b) .....	89,6	85,2	98,0	106,4	77,5	96,6	94,4	104,2
1986 D a) .....	91,1	85,9	94,0	110,5	78,2	97,1	94,8	108,8
b) .....	91,1	85,9	94,0	110,5	78,2	97,1	94,8	108,8
1987 D a) .....	90,0	84,8	90,2	113,7	76,9	94,5	92,6	111,1
b) .....	90,0	84,8	90,2	113,7	76,9	94,5	92,6	111,1
1988 D a) .....	90,1	85,8	90,7	114,9	78,4	93,4	90,4	111,8
b) .....	90,1	85,8	90,7	114,9	78,4	93,4	90,4	111,8
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer								
1987 Juli .....	88,8	83,5	93,0	113,3	75,2	90,8	90,6	113,6
Aug. ....	87,3	81,9	85,0	110,1	74,8	86,6	90,7	111,2
Sept. ....	87,0	81,5	83,9	109,7	74,5	87,3	89,8	111,3
Okt. ....	87,3	81,9	84,0	109,5	75,4	86,9	87,8	110,3
Nov. ....	88,0	82,4	84,7	108,0	75,5	91,4	90,8	111,0
Dez. ....	91,8	86,9	96,3	116,6	79,2	93,2	89,6	112,6
1988 Jan. ....	92,5	87,9	90,8	116,2	80,3	99,8	94,4	112,6
Febr. ....	91,4	86,8	92,7	116,5	78,2	100,6	94,4	112,1
März ....	91,0	86,5	96,2	115,0	78,4	96,1	92,5	112,6
April ....	89,8	85,0	92,9	115,3	77,0	93,6	89,7	110,9
Mai ....	88,4	84,0	86,8	114,2	76,9	91,1	88,3	109,7
Juni ....	87,6	84,0	92,4	114,6	76,3	90,3	87,2	110,2
Juli ....	87,9	83,5	85,6	112,4	76,7	90,1	88,8	110,2
Aug. ....	87,7	83,1	84,1	110,5	76,7	88,6	87,9	110,2
Sept. ....	87,8	83,5	83,2	111,3	77,2	90,4	87,7	110,1
Okt. ....	88,6	84,7	82,3	113,0	79,1	87,8	87,4	110,7
Nov. ....	93,5	89,2	101,7	117,0	82,2	90,2	92,0	113,7
Dez. ....	98,0	95,0	111,1	120,0	88,5	96,9	92,6	115,2
1989 Jan. ....	96,7	93,5	94,1	121,5	87,4	100,6	94,4	115,2
Febr. ....	97,6	94,8	96,7	121,5	87,9	105,0	100,9	114,9
März ....	95,6	92,8	89,9	121,4	86,6	100,7	96,9	108,7
April ....	95,8	92,4	89,7	120,8	86,6	98,5	94,8	111,5
Mai ....								
Juni ....								
Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer								
1987 Juli .....	88,8	83,5	93,0	113,3	75,2	90,8	90,6	113,6
Aug. ....	87,3	81,9	85,0	110,1	74,8	86,6	90,7	111,2
Sept. ....	87,0	81,5	83,9	109,7	74,5	87,3	89,8	111,3
Okt. ....	87,3	81,9	84,0	109,5	75,4	86,9	87,8	110,3
Nov. ....	88,0	82,4	84,7	108,0	75,5	91,4	90,8	111,0
Dez. ....	91,8	86,9	96,3	116,6	79,2	93,2	89,6	112,6
1988 Jan. ....	92,5	87,9	90,8	116,2	80,3	99,8	94,4	112,6
Febr. ....	91,4	86,8	92,7	116,5	78,2	100,6	94,4	112,1
März ....	91,0	86,5	96,2	115,0	78,4	96,1	92,5	112,6
April ....	89,8	85,0	92,9	115,3	77,0	93,6	89,7	110,9
Mai ....	88,4	84,0	86,8	114,2	76,9	91,1	88,3	109,7
Juni ....	87,6	84,0	92,4	114,6	76,3	90,3	87,2	110,2
Juli ....	87,9	83,5	85,6	112,4	76,7	90,1	88,8	110,2
Aug. ....	87,7	83,1	84,1	110,5	76,7	88,6	87,9	110,2
Sept. ....	87,8	83,5	83,2	111,3	77,2	90,4	87,7	110,1
Okt. ....	88,6	84,7	82,3	113,0	79,1	87,8	87,4	110,7
Nov. ....	93,5	89,2	101,7	117,0	82,2	90,2	92,0	113,7
Dez. ....	98,0	95,0	111,1	120,0	88,5	96,9	92,6	115,2
1989 Jan. ....	96,7	93,5	94,1	121,5	87,4	100,6	94,4	115,2
Febr. ....	97,6	94,8	96,7	121,5	87,9	105,0	100,9	114,9
März ....	95,6	92,8	89,9	121,4	86,6	100,7	96,9	108,7
April ....	95,8	92,4	89,7	120,8	86,6	98,5	94,8	111,5
Mai ....								
Juni ....								

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.





8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1988 D	1988			1989		
					Mai	April	Mai			
Getreide <sup>1)</sup> Durchschnitts- (Standard-)Qualität	frei Verlade- station									
Brotweizen .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München	1 t	394,09a) 388,18a) 372,35a) 379,80a) 379,00	394,09a) 412,50 390,00 395,00 329,62	415,00 397,50 384,00 385,00 389,90	415,00 402,50 385,50 385,00 391,25	415,00 402,50 385,50 385,00 391,25			
Brotroggen .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München	1 t	367,27a) 383,73a) 378,10a) 375,00a) 386,22	367,27a) 400,00 395,00 390,00 396,70	380,00 390,00 381,50 390,00 396,00	385,00 388,75 383,00 387,00 397,00	385,00 388,75 383,00 387,00 397,00			
Futtergerste .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München	1 t	359,17 357,60 344,25a) 344,09a) 351,41r	359,17 382,50 365,00 350,00 365,95	380,00 367,50 346,50 340,00 349,50	380,00 372,50 346,50 340,00 353,50	375,00 372,50 346,50 340,00 353,50			
Futterhafer .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München	1 t	351,82a) 377,00a) 366,11a) 350,50a) 375,00r	351,82a) 390,00 390,00 370,00 400,50	350,00 345,00 348,00 315,00 349,50	335,00 340,00 353,00 305,00 347,00	330,00 340,00 353,00 305,00 347,00			
Hackfrüchte	frei Verlade- station									
Speisekartoffeln, gelbfleischige .....	Kiel Hannover Köln Frankfurt Karlsruhe München	1 dt	18,20 13,54a) 18,67 22,13 16,50a) 14,38a)	18,20 13,54a) 18,67 22,13 16,50a) 14,38a)	12,13 10,50 11,00 16,00 12,63	25,50 25,50 30,00 19,00 17,70	25,50 25,50 30,00 21,00 17,91			
Obst	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 2)										
Äpfel										
Cox Orange .....		1 dt	144,59		106,25					
Boskop .....		1 dt	104,29	86,00	104,93					
Golden Delicious .....		1 dt	64,80	51,41	72,46					
Birnen										
Lucas .....		1 dt	106,11							
Conference .....		1 dt	81,62							
Charneux .....		1 dt	89,98							
Gemüse	ab Er- zeuger- markt									
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 1)										
Weißkohl .....		1 dt	29,87	68,33	21,18					
Rotkohl .....		1 dt	36,35	76,80	27,45					
Blumenkohl .....		100 St	73,20	113,80						
Wirsingkohl .....		1 dt	43,70	86,10	60,75					
Spinat .....		1 dt	110,55	100,45						
Möhren .....		1 dt	47,00	66,08	67,73					
Sellerie .....		1 dt	97,32	201,60	126,23					
Purre .....		1 dt	87,89	77,00	126,23					
Buschbohnen .....		1 dt	159,44							
Kopfsalat (Freiland) .....		100 St	24,50	28,51	63,35					
Kopfsalat (Unterglas) .....		100 St	46,52	42,04	39,81					
Salatkürken (Freiland) .....		1 dt	42,94							
Salatkürken (Unterglas) .....		100 St	50,17	62,23	90,44					
Tomaten (Freiland) .....		1 dt	78,46							
Tomaten (Unterglas) .....		1 dt	100,40							
Champignons .....		1 dt	458,08	430,93	474,73					

1) Vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe.

2) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

**8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich**  
**DM je Mengeneinheit**

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1988 D	1988		1989	
					Mai	April	Mai	
Schnittblumen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet						
Treibrosen .....			100 St	77,67	90,06	84,13	75,66	
Treibnelken .....			100 St	56,21	59,59	59,73	55,13	
Freesien .....			100 St	53,54	48,70	53,81	48,31	
Tulpen .....			100 St	46,51	41,41	39,09	38,73	
Chrysanthemen .....			100 St	89,08	96,95	89,56	87,01	
Potpflanzen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet						
Cyclamen .....			1 St	4,42	4,34		4,41	
Azaleen .....			1 St	6,98	6,93	6,64	6,59	
Großschlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Bundesgebiet						
Bullen, Klasse A .....	Hamburg	1 dt	345,86 <sup>a)</sup>	350,00	369,20	368,00		
	Frankfurt	1 dt	373,51	363,00	383,70	386,70		
	Stuttgart	1 dt	362,53	353,70	378,30	375,50		
	Nürnberg	1 dt	369,53	354,10	395,70	384,00		
	München	1 dt	372,81	361,20	390,50	390,40		
Kühe, Klasse B .....	Hamburg	1 dt	260,85	258,40	266,60	275,50		
	Frankfurt	1 dt	246,91	247,20	250,80	261,80		
	Stuttgart	1 dt	257,25	258,40	266,20	274,10		
	Nürnberg	1 dt	297,98	296,20	309,60	320,80		
	München	1 dt	296,69	300,10	304,60	318,90		
Färsen, Klasse A .....	Hamburg	1 dt	279,56	301,90	307,10	316,20		
	Frankfurt	1 dt	344,23	338,50	352,40	359,00		
	Stuttgart	1 dt	354,65	344,30	367,50	366,70		
	Nürnberg	1 dt	349,68	340,00	359,50	364,60		
	München	1 dt	354,07	342,80	367,70	368,80		
Kälber, Klasse A .....	München	1 dt	.	.	686,00	696,70		
Schweine, Klasse c .....	Frankfurt	1 dt	278,72	265,20	290,20	296,30		
	Stuttgart	1 dt	255,92	239,50	271,60	276,60		
	Nürnberg	1 dt	231,58	218,80	249,40	253,30		
	München	1 dt	237,01	219,90	252,40	254,30		
Großschlachtvieh, geschlachtet Auszahlungspreise nach Schlachtgewicht	frei Schlacht- stätte	Bundesgebiet						
Jungbullen, Handelsklasse R 3		1 dt	636,12	608,00	659,00	656,00		
Kühe, Handelsklasse R 3		1 dt	553,16	551,00	576,00	600,00		
Färsen, Handelsklasse R 3		1 dt	590,35	582,00	616,00	626,00		
Kälber, Handelsklasse R 3		1 dt	864,29	873,00	1 006,00	993,00		
Schweine, Handelsklasse U		1 dt	255,87	241,00	282,00	297,00		
Schlachtgeflügel, lebend	ab Hof	Bundesgebiet						
Suppenhühner .....		1 dt	57,24	49,79	57,92	55,33		
Jungmastgeflügel .....		1 dt	199,46	197,15	199,84	198,68		
Enten .....		1 dt	389,70	387,80	393,80	389,70		
Gänse .....		1 dt	607,35	615,00	620,00	620,00		
Puten .....		1 dt	264,18	265,67	257,67	258,67		
Nutz- und Zuchtvieh								
Milchkühe	frei Markt- ort	Lingen						
tragend .....		1 St	1 955,73	1 975,00	2 000,00	2 025,00		
Milchkühe Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet						
schwarzbunt .....		1 St	2 331,24	2 254,00	2 448,00	2 389,00		
Fleckvieh .....		1 St	2 493,34	2 628,00	2 673,00	2 565,00		
Braunvieh .....		1 St	2 369,18	2 604,00	2 658,00	2 466,00		
Färsen	frei Markt- ort	Lingen						
tragend .....		1 St	1 961,46	1 975,00	2 025,00	2 075,00		
Färsen Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet						
schwarzbunt .....		1 St	2 469,78	2 339,00	2 856,00	2 798,00		
rotbunt .....		1 St	2 391,38	2 343,00	2 681,00	2 615,00		
Fleckvieh .....		1 St	2 626,11	2 679,00	2 765,00	2 723,00		

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1) Versteigerungen der Zuchtvierde.

**8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft**  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich  
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/Geltungsbereich	Mengeneinheit	1988 D	1988			1989		
					Mai	April	Mai			
<b>Nutz- und Zuchtvieh</b>										
Kälber	ab Hof	Bundesgebiet								
Bullenkälber, sb.			1 St	372,66	362,50	381,90	402,30			
Kuhkälber, sb.			1 St	293,10	282,10	303,20	323,10			
Ferkel	ab Hof	Bundesgebiet								
Ringferkel, 20 kg			1 St	65,15	62,60	92,50	91,20			
Handelsferkel, 20 - 25 kg			1 St	66,38	64,30	93,40	92,10			
Sauen	frei Auktionsplatz	Bundesgebiet								
Auktionspreise <sup>1)</sup>			1 St	712,79	653,00	824,00	759,00			
tragend										
Milch <sup>2)</sup>	frei Molkerei	Bundesgebiet								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %			1 dt	64,03	60,67	66,50p	66,40p <sup>b)</sup>			
Eier	ab Hof									
unsortierte, Erzeugerpreise		SchH	100 St	9,62	7,30	9,15	8,71			
		NdsA	100 St	8,86	6,88	10,32	11,25			
		NW	100 St	9,88	7,88	10,25	10,06			
		Bayern	100 St	11,18	10,04	11,07	10,95			
Klasse 4, Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeichnungsstelle	SchH	100 St	10,41	8,07	12,37	10,93			
		NdsA	100 St	9,85	7,82	11,35	12,10			
		Hessen	100 St	15,65	13,90	16,23	16,13			
		Bayern	100 St	11,48	9,58	12,09	11,07			
Häute und Felle grüngesalzene, ohne Kopf Auktionspreise <sup>3)</sup>	ab Lager Häuteverwertung									
Bullenhäute										
25 - 29 1/2 kg		NW	1 kg	3,63 <sup>a)</sup>	3,55	.	.			
schwarze		Hessen	1 kg	.	.	.	.			
rote		BaWü	1 kg	3,87 <sup>a)</sup>	4,23	3,73	4,02			
rote		Bayern	1 kg	3,69 <sup>a)</sup>	.	3,40	.			
Bullenhäute		NW	1 kg	3,45 <sup>a)</sup>	3,45	.	.			
30 - 39 1/2 kg		Hessen	1 kg	3,45 <sup>a)</sup>	.	.	.			
schwarze		BaWü	1 kg	3,76 <sup>a)</sup>	4,02	3,97	3,97			
rote		Bayern	1 kg	3,98 <sup>a)</sup>	.	3,99	4,20			
Kuhhäute		NW	1 kg	3,41 <sup>a)</sup>	3,37	.	.			
30 - 39 1/2 kg		Hessen	1 kg	3,60 <sup>a)</sup>	3,55	.	.			
schwarze		BaWü	1 kg	4,32 <sup>a)</sup>	4,42	.	3,90			
rote		Bayern	1 kg	4,22 <sup>a)</sup>	.	4,12	4,09			
Kalbfelle		BaWü	1 kg	8,06	8,20	8,65	8,75			
4 1/2 - 7 1/2 kg		Bayern	1 kg	8,12a)	.	8,65	8,75			
rote										
rote										

1) Versteigerungen der Zuchtvverbände.

2) Nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe.

3) Dem angegebenen Monatsschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

b) Endgültiger Milchpreis März DM 66,22.

**9 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen\***

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

DM je kg

Fischart	1988 D	1988										1989			
		März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
Hering	0,53	0,58	0,43	0,43	0,61	0,69	0,40	0,47	0,54	0,66	0,64	0,74	0,73	0,55	
Kabeljau	2,29	2,23	1,90	1,85	1,92	2,58	2,52	2,78	2,54	2,53	2,75	2,65	2,63	2,45	
Seelachs	1,50	1,74	1,39	1,26	1,34	1,03	1,29	1,88	1,64	1,78	1,93	2,29	2,09	1,53	
Rotbarsch	2,36	2,43	2,22	2,10	2,85	2,36	2,18	2,33	2,21	2,42	2,39	2,41	1,78	2,04	

\*) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische).

Siehe Fachserie 3, Reihe 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei.

**10 Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
 DM je Mengeneinheit im Bundesgebiet

Betriebsmittel	Mengen-einheit	1988 D	1988			1989 Mai
			Mai	April		
<b>Dünger- und Bodenverbesserungsmittel<sup>1)</sup></b>						
Binnährstoffdünger						
Kalkammonalspeter, 27 % N .....	1 dt Ware	33,24	33,82	32,67	32,54 <sup>a)</sup>	
Thomasphosphat, 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 dt Ware	21,95	22,07	22,16	21,62 <sup>a)</sup>	
Kaliumchlorid mit Magnesium, 40 % K <sub>2</sub> O + 6 % MgO .....	1 dt Ware	-	-	-	28,02	
Branntkalk, 85 % CaO .....	1 dt Ware	20,41	20,39	20,83	21,12 <sup>a)</sup>	
Mehrährstoffdünger						
NPK-Dünger, 15 % N, 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	43,39	43,66	43,91	43,96 <sup>a)</sup>	
NPK-Dünger, 13 % N, 13 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	43,13	43,32	43,58	43,73	
PK-Dünger, 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20 % K <sub>2</sub> O .....	1 dt Ware	33,43	34,22	34,29 <sup>a)</sup>	34,05	
NP-Dünger, 22 % N, 22 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 dt Ware	-	-	-	48,72	
Sonstige Dünger- und Bodenverbesserungsmittel						
Torfmulch .....	1 000 l	61,51	61,56	62,25	62,39	
<b>Futtermittel</b>						
Futtergetreide <sup>2)</sup>	bei Abnahme ab 2 t					
Futterweizen .....	1 dt	37,29 <sup>a)</sup>	39,65	37,85	38,65	
Futtergerste .....	1 dt	35,87 <sup>a)</sup>	37,65	36,55	36,80	
Futterhafer .....	1 dt	37,18 <sup>a)</sup>	38,19	34,21	34,27	
Kleie						
Weizenkleie (Normtyp)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	35,50	34,85	36,15	36,70
	ab 3 t	1 dt	33,26	32,60	34,20	35,10
Ölkuchen und -schrot						
Sojaschrot (43/44 % Rohprotein)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	61,11	53,55	65,85	65,90
	ab 3 t	1 dt	56,53	49,40	61,50	61,30
Tierische Futtermittel						
Fischmehl (Typ 64)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	115,51	104,60	113,15	106,80
	ab 3 t	1 dt	111,62	102,65	109,30	107,20
Magermilch in Milchkannen ab Molkerei oder frei Hof .....	1 hl	18,98	17,91	22,25	22,29	
Mischfuttermittel <sup>3)</sup>						
Rindermischfutter						
Milchleistungsfutter,						
Energiestufe 2	bei Abnahme					
13 bis 17 % Rohprotein (1,7)	ab 3 t	1 dt	34,65 <sup>a)</sup>	33,60	36,75	36,95
18 bis 22 % Rohprotein (1,8)	ab 3 t	1 dt	35,09 <sup>a)</sup>	33,95	37,15	37,40
Schweinemischfutter						
Alleinfutter,	bei Abnahme					
10 - 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2,6)	über 10 t	1 dt	44,38	43,15	45,70	46,25
über 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2,6)	über 10 t	1 dt	45,91	44,30	47,70	47,95
Ferkelaufzuchtfutter, 12,6 MJ/kg (2,2)	von 5 dt - 3 t	1 dt	61,65 <sup>a)</sup>	60,35	63,25	63,50
Geflügelmischfutter	bei Abnahme					
für Legehennen, 11,0 MJ/kg (7,4)	über 10 t	1 dt	48,00	46,70	50,00	50,30
für Broiler, 13,4 MJ/kg (7,7)	über 10 t	1 dt	55,73	53,25	57,85	57,55
Sonstige Futtermittel						
Biertreber, nass .....	1 dt	4,86	4,88	4,88	4,86	
Maniokmehl, Stärke min. 65 % .....	1 dt	43,98	43,74	43,50	43,66	
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe</b>						
Brennstoffe						
Heizöl extra leicht, bei Abnahme von						
5 000 l (Tankware) .....	1 hl	28,43 <sup>a)</sup>	29,30 <sup>a)</sup>	37,98	36,40 <sup>a)</sup>	
Treibstoffe						
Dieselkraftstoff <sup>4)</sup>						
Cetanzahl 48 - 54 .....	1 hl	35,75	36,17	41,27	40,52	
Normalbenzin, Marken-, bleifrei, Selbstbedienung						
Preise ab Tankstelle .....	1 hl	80,90 <sup>a)</sup>	82,19 <sup>a)</sup>	104,47	105,53 <sup>a)</sup>	
Schmierstoffe						
Schleppermotorenöl, HD-Qualität .....	1 l	8,85 <sup>a)</sup>	8,84 <sup>a)</sup>	8,85	8,86 <sup>a)</sup>	
Staufferfett, Tropfpunkt 180/190°C .....	1 kg	6,91	6,93	6,98	6,98	

- 1) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Gessenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 - 20 t ab Lager einschl. Sack zugrunde.  
 2) Einkaufspreis frei Lager.  
 3) Angaben in Klammern: Nummer der Normentafel für Mischfuttermittel (Stand Juli 1986).

- 4) Bei Lieferungen von 500 - 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt.  
 a) Änderung der Berichtsgrundlage.

## 11 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungsbereich	Mengen- einheit	1988 D	1988			1989					
					April	März	April						
<b>Rohholz aus Staatswald</b>													
<b>Stammbaum unentrichtet 1)</b>													
Buche B, L 3 .....	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	143,76	148,85	158,25	157,51						
Buche B, L 3 a .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	143,07 <sup>a)</sup>	.	146,71	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	151,09 <sup>a)</sup>	162,10	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	136,21	134,74	147,02	146,27						
	gerückt	Bayern	1 m³	139,35	137,62	146,41	145,62						
Buche B, L 3 b .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	177,98 <sup>a)</sup>	.	182,51	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	180,52 <sup>a)</sup>	188,31	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	163,70	161,78	173,53	172,19						
	gerückt	Bayern	1 m³	161,30	158,92	170,58	169,73						
Buche B, L 4 .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	208,67 <sup>a)</sup>	.	213,90	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	209,73 <sup>a)</sup>	213,83	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	191,18	188,78	204,47	203,37						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	185,87	190,62	201,82	201,17						
	gerückt	Bayern	1 m³	188,47	186,06	199,72	197,64						
<b>entrichtet<sup>1)</sup></b>													
Kiefer B, L 2 b .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	122,33 <sup>a)</sup>	.	126,15	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	138,84 <sup>a)</sup>	138,50	136,24	142,92						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m³	121,39 <sup>a)</sup>	127,92	132,45	128,66						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	138,35	133,72	154,85	138,33						
	gerückt	Bayern	1 m³	140,58	141,68	155,67	151,30						
Kiefer B, L 3 a .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	128,26 <sup>a)</sup>	.	131,17	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	163,12 <sup>a)</sup>	164,17	149,70	168,65						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m³	145,88 <sup>a)</sup>	150,13	157,88	152,07						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	164,15	160,96	184,19	163,58						
	gerückt	Bayern	1 m³	164,72	168,38	184,06	177,31						
Kiefer C, L 2 b .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	100,32 <sup>a)</sup>	.	101,11	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	95,25	86,86	100,65	102,35						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m³	94,05 <sup>a)</sup>	94,90	94,64	95,19						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	94,90	94,61	102,15	103,52						
	gerückt	Bayern	1 m³	110,75	110,69	122,45	114,78						
Kiefer C, L 3 a .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	104,80 <sup>a)</sup>	.	105,15	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	109,94	97,36	115,76	121,75						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m³	109,60 <sup>a)</sup>	109,92	109,72	109,95						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	110,19	109,51	119,21	120,11						
	gerückt	Bayern 2)	1 m³	123,00	124,86	140,64	121,95						
Fichte B, L 2 b .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	137,63 <sup>a)</sup>	.	149,42	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	134,67 <sup>a)</sup>	134,31	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	134,76	128,33	152,78	153,92						
Fichte B, L 3 a .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	146,88 <sup>a)</sup>	.	159,64	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	148,22 <sup>a)</sup>	132,71	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	152,10	144,38	172,27	173,13						
Fichte B, H 4 .....	gerückt	Rheinland-Pfalz 2)	1 m³	135,61 <sup>a)</sup>	135,03	145,69	144,87						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	139,21	137,53	152,73	154,56						
	gerückt	Bayern 2)	1 m³	156,82	151,48	172,20	169,21						
Fichte B, H 5 .....	gerückt	Rheinland-Pfalz 2)	1 m³	155,81 <sup>a)</sup>	155,41	167,93	166,54						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	156,43	154,23	170,95	173,25						
	gerückt	Bayern 2)	1 m³	180,47	172,44	197,21	195,30						
<b>Industrieholz unentrichtet</b>													
Fichte, INL .....	ungerückt	Hessen	1 m³	77,11 <sup>a)</sup>	79,96	.	.						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	87,09	85,90	87,47	89,62						
	gerückt	Bayern	1 m³	97,77	99,22	102,25	104,37						
Kiefer, INL .....	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	63,74	65,61	69,96	81,12						
	gerückt	Bayern	1 m³	84,35	88,48	94,36	93,80						
Fichte, INS .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	50,46 <sup>a)</sup>	.	.	.						
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m³	59,24 <sup>a)</sup>	.	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	50,30 <sup>a)</sup>	55,93	46,50	49,36						
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m³	54,33 <sup>a)</sup>	.	49,80	58,29						
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	68,53	68,93	68,16	60,75						
	gerückt	Bayern	1 m³	68,50 <sup>a)</sup>	68,27	70,70	69,18						
Kiefer, INS .....	gerückt	Niedersachsen	1 m³	40,58 <sup>a)</sup>	.	.	.						
	ungerückt	Hessen	1 m³	31,26 <sup>a)</sup>	25,00	.	.	35,50					
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m³	50,96 <sup>a)</sup>	59,40	47,24	50,54						

1) Langholz, ohne Rinde gemessen.

2) Ohne Güteklassenausscheidung.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.